

Grußwort

Ulli Triebels vom Heimatbund St. Tönis



Liebe Karnevalisten,

wir pflegen in unserer schönen Heimatstadt den rheinischen Karneval zu feiern und blicken dabei auf eine sehr lange Tradition zurück. In der Session 2024/25 zieht der Närrische Lindwurm bereits seit 120 Jahren durch St. Tönis!

Erstmals sind die Tollitäten der Stadt Tönisvorst für diese Session gleich zwei Prinzen: Prinz David I. (Herrmann) und Prinz Roland I. (Herrmann) mit ihren Ministerinnen

Kerstin Sass und Nadine Giltges sowie den Adjutantinnen Sophie Henke und Sarah Backes. Der Heimatbund unterstützt sehr gerne das gesamte Team und natürlich auch die Jugendprinzessin Lea II. und ihre Adjutantin Aileen.

Mit dem diesjährigen Motto: „Konfetti im Herzen – mit uns den Tönisvorster Karneval bunt erleben“ ist Tönisvorst mit offenen Augen und Herzen dabei, wenn es gilt, frischen Wind in alte Traditionen zu bringen. Denn das ist es doch, worum es bei unseren beiden Vereinen geht und was uns allesamt verbindet: Traditionen fortführen, Geschichten bewahren, aber niemals vergessen, alles ins Hier und Heute zu begleiten.

Wir, der Heimatbund St. Tönis 1952 e.V., möchten Ihnen und Ihren Familien für den Einsatz, das Brauchtum Karneval in unserer Heimatstadt fortzuführen, unseren Dank aussprechen. Von ganzem Herzen wünschen wir Ihnen und allen Karnevalisten eine gute Session, frei von Störungen und einen tollen Tulpensonntagszug bei strahlendem Sonnenschein.

In diesem Sinne: Ein dreifaches Klappertüt!

Ulli Triebels

Kommt ein Schornsteinfeger in die Kneipe.
Sagt der Wirt: "Der geht aufs Haus!"

Ex-Prinzen treffen sich regelmäßig im Stammlokal Pegasus II



Nachdem man sich in der letzten Session 2023/24 wieder zusammengefunden hatte, stellte man schnell fest, dass man wieder regelmäßige Treffen planen sollte. Das wurde auch direkt nach Aschermittwoch 2024 umgesetzt. Nun wird sich wieder alle 2 Monate getroffen. Schnell wurde als Stammlokal das „Pegasus II“ auf der Marktstr. 24 ausgewählt. Seitdem verbrachte man schon viele schöne gesellige Stunden dort, man unterhielt sich über viele Dinge im Karneval, aber auch über Politik und Privates.

Erstmals fand auch nach langer Zeit, bei hohen Temperaturen nahe den 30 Grad, ein Sommerfest im privaten Bereich eines Ex-Prinzen statt. Man feierte mit guter Laune und Gesang bis in den frühen Morgenstunden. Leckeres Essen und gekühlte Getränke fehlten natürlich nicht.

Was immer Tradition war, soll auch so bleiben. Man lud die desi-

gnierten Tollitäten, ob groß oder klein, zu einem gemütlichen Vorstellungabend beim letzten Stammtischtermin vor der neuen Session 2024/25 zu uns ein. So stellten sich alle gegenseitig vor und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Da viele Ex-Prinzen keine Saalkappe besaßen oder die ein oder andere schon verschlissen war, hat die Gruppe der Ex-Prinzen neue Kappen entworfen und herstellen lassen. Mit denen wir nun in die neue Session starten werden.

Wir wünschen der neuen Prinzen-Crew und Jugendprinzessin mit ihrem gesamten Gefolge und Vereinen eine schöne Session 2024/25, viel Freude und Spaß in der Gemeinschaft.

Dreimal Klappertüt und Helau

Stephan Schulz
Prinz Stephan (2001)

Karnevalsprinzessinnen von Einst Ein Bund für die Ewigkeit



Jedes Jahr wird sie gekrönt, die neue Karnevalsprinzessin, die während der fünften Jahreszeit das närrische Zepter schwingt und mit Charme, Humor und Herz die Karnevalsgesellschaft begeistert. Doch auch nach Ihrer Regentschaft bleibt die Verbundenheit der ehemaligen Karnevalsprinzessinnen bestehen. So haben sich über die Jahre hinweg zahlreiche Prinzessinnen zusammengefunden und beschlossen, die einzigartige Gemeinschaft, die während ihrer „Amtszeit“ entstanden ist, weiterzuführen – und das in einem ganz besonderen Rahmen, geleitet von Anne Thomas und Melanie Engler.

Diese ehemaligen Karnevalsprinzessinnen treffen sich regelmäßig, etwa alle zwei Monate, um sich auszutauschen, Erinnerungen aufleben zu lassen und natürlich gemeinsam zu lachen. Ein absolutes Highlight ist dabei die alljährliche Weihnachtsfeier, die stets liebevoll organisiert wird und als eine Art „Mini-Karneval“ im Winter für ausgelassene Stimmung sorgt. Die Weihnachtszeit bietet eine willkommene Gelegenheit, mit Glühwein und Plätzchen in festlicher Atmosphäre ein fröhliches Beisammensein zu feiern. Weihnachtslieder erklingen, lustige Anekdoten werden erzählt und liebevoll ausgesuchte Geschenke werden von Anne und Melanie überreicht.

Doch es wird nicht nur gefeiert, auch der Austausch untereinander spielt eine wichtige Rolle. Die Gespräche drehen sich um Familie, aktuelle Ereignisse und natürlich über ihre gemeinsame Leidenschaft: den Karneval. Dabei kommen viele schöne Erinnerungen an vergangene Karnevalstage, die bunten Kostüme und die zahlreichen Auftritte und den Umzügen wieder auf. Es wird herz-

lich über die kleinen Missgeschicke und kuriosen Situationen gelacht, die damals als Prinzessinnen aufgetreten sind, und die Erlebnisse werden jedes Mal mit ebenso viel Freude und Detailtreue erzählt wie beim ersten Mal.

Für die Gruppe ist selbstverständlich, neue Prinzessinnen herzlich in den Kreis einzuladen. Jedes Jahr, wenn die Amtszeit der neuen Prinzessin endet, wird sie zu den regelmäßigen Treffen der ehemaligen Prinzessinnen eingeladen. Diese Einladungen sind eine liebevolle Geste der Verbundenheit, denn die Gemeinschaft der Karnevalsprinzessinnen ist eine besondere Freundschaft, die keine Zeit kennt.

Der Austausch zwischen den Generationen der Prinzessinnen schafft ein Gefühl von Zusammenhalt und Beständigkeit. Jede neue Prinzessin bringt frischen Wind in die Gruppe, neue Geschichten und Erfahrungen, die sich in das bunte Mosaik der Karnevalsgeschichte einfügen.

Die ehemaligen Karnevalsprinzessinnen sind ein lebendiger Beweis dafür, dass die Begeisterung für den Karneval weit über die eigene Amtszeit hinausreicht. Ihre Treffen sind nicht nur eine Erinnerung an die Vergangenheit, sondern eine Feier der Gegenwart und der Zukunft – ein Beweis, dass der Karneval nicht nur ein Fest ist, sondern auch Freundschaften für das Leben schafft.

Mit herzlichen Grüßen

Anne Thomas



**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
Ihr Team von:**

Steeg's BACKHAUS

Chillen ist die Kunst, sich beim Nichtstun nicht zu langweilen!

Wenn jemand einen Stein nach dir wirft, dann wirf eine Blume zurück. Nimm aber die mit dem schwersten Topf.

Meine Nachbarn hören gute Musik, ob sie wollen oder nicht!